

**Ergänzungsantrag zur DRS 572/2018 Klimaschutzkonzept im Landkreis Stendal**

**TOP 10 des Kreistages am 21.03.2019**

1. **Es ist eine enge Kommunikation mit anderen Entscheidungsträgern und – ebenen sowie insbesondere mit dem Altmarkkreis Salzwedel (ggf. gemeinsame Beschlussfassungen auf einzelnen Gebieten) anzustreben.**

Begründung:

Insgesamt sind bei weitem natürlich nicht alle Vorhaben in der Entscheidungsbefugnis des Landkreises bzw. der Landkreise.

2. **Sobald eine Genehmigung der Stelle im Bereich Klimaschutz vorliegt, sind mindestens dem KVPA und dem OULA die Aufgaben, Pflichten und Rechte dieses Klimaschutzmanagers vorzustellen und in geeigneter Weise öffentlich zu machen.**

Begründung

Wie bei allen Mitarbeitern, die bestimmte Querschnittsaufgaben zu erfüllen haben, müssen zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung klare Befugnisse definiert werden, um notwendige Maßnahmen zu artikulieren und umsetzen zu können.

3. **Einmal im Quartal sollen die aktuellen Schwerpunkte der Arbeit am Konzept und an deren Umsetzung im Fachausschuss dargestellt werden. Die Einbeziehung des Fachausschusses soll spätestens im 1. Quartal 2020 beginnen.**

Begründung

Natürlich werden Zeitschienen zur Untersetzung des Konzeptes festgelegt werden. Es ist aber wichtig, dass über den Kreistag und über seine zuständigen Fachausschüsse die Arbeit begleitet und auch mitgestaltet wird.

Fraktionsvorsitzende



Dr. Helga Paschke